



► Nr. VO/2024/12934
öffentlich

Lübeck, 26.01.2024

Bericht -öffentlich-

Verantwortliche Bereiche:
1.201 - Haushalt und Steuerung

Bearbeitung: Dennis Bössow (E-Mail: dennis.boessow@luebeck.de Telefon: 122-2051)

1. Zwischenbericht zum Haushalt 2024

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
19.02.2024	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
27.02.2024	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anlass:

Haushaltsbegleitbeschluss vom 28.09.2023 | TOP Ö 9.6.2 | VO/2023/12437-02-01 AT

Beschlusstext zur Bekanntgabe im öffentlichen Teil: (nur bei nichtöffentlichen Vorlagen)

Bericht:

Mit dem o.g. Haushaltsbegleitbeschluss wurde die Verwaltung beauftragt künftig alle 3 Monate, beginnend ab Februar 2024, dem Hauptausschuss mit einer Übersicht über den Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse und der Investitionsmaßnahmen zu berichten.

In dieser Unterlage wird im Folgenden zum Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse zum Haushalt 2024, der Investitionsmaßnahmen des Haushaltes 2024, und allgemein zum Stand bzw. zur voraussichtlichen Entwicklung des Ergebnisplans 2024 mit Stichtag 31.01. berichtet.

Für diesen Bericht erfolgt die Darstellung der Investitionsmaßnahmen weiterhin in herkömmlicher Art.

Die Arbeiten zu den Ermächtigungsübertragungen waren zum Berichtsstichtag noch nicht abgeschlossen, sodass diese nicht berücksichtigt werden konnten.

1. Zwischenbericht zum Haushalt 2024

Haushalt 2024 – Ergebnisplan

Der genehmigte Haushaltsplan 2024 weist einen Fehlbetrag in Höhe von 520.700 € aus. Bereits jetzt zeichnet sich ein Mehraufwand gegenüber der Planung für Personalkosten in Folge der Tarifabschlüsse bzw. Besoldungsanpassungen in Höhe von rd. 1,5 Mio. € ab. Zudem ist gem. jüngstem Erlass des Innenministeriums vom 25.01.2024 mit Mindererträgen beim Kommunalen Finanzausgleich in Höhe von ca. 26 Mio. € zu rechnen. Hintergrund ist

die erst im Dezember 2023 bekannt gewordene, deutliche Reduzierung der Finanzausgleichsmasse um ca. 100 Mio.€ (Stand Entwurf Haushaltsbegleitgesetz 2024 des Landes), und ein zeitgleich sinkender Anteil der HL an der Verteilungsmasse. Hinzu kommt auch die Ausweitung der Vorwegabzüge zur stärkeren Finanzierung des ÖPNV sowie der Theater und Bibliotheken, welches zu einer Reduzierung der Verteilungsmasse für die Schlüsselzuweisungen beiträgt. Von den höheren Vorwegabzügen profitiert die HL allerdings auch zu einem Teil. Diese Mehrerträge sind bei der vorgenannten Summe bereits berücksichtigt. Zum jetzigen Zeitpunkt geht die Verwaltung davon aus, dass diese Verschlechterungen im Rahmen der Haushaltsbewirtschaftung kompensiert werden können und damit eine Ausweitung des Plandefizits nicht zu erwarten ist.

Haushalt 2024 – laufende Investitionen

Siehe Anlage 1

Die in der Anlage verwendete Ampelfunktion dient als Indikator für die Mittelabflüsse im Haushaltsjahr.

Die Ampel signalisiert somit den zu erwartenden Umsetzungsstand.

Rot

Die Mittel werden voraussichtlich nicht wie geplant fließen. Die Planung kann nicht eingehalten werden.

Gelb

Es ist nicht sichergestellt ist, dass alle Mittel wie geplant abfließen werden. Es bestehen Hindernisse.

Grün

Alle Mittel werden voraussichtlich wie geplant abfließen.

Haushalt 2024 – Begleitbeschlüsse

Siehe Anlage 2 konsumtiv

Siehe Anlage 3 investiv

Ausblick Quartalsberichtswesen

Gegenüber der bisherigen Praxis mit der Bereitstellung von zwei Zwischenberichten und einem Jahresbericht ergibt sich aus dem zugrundeliegenden Haushaltsbegleitbeschluss ein neuer Berichtsrhythmus, der gleichzeitig Anpassungen in der Erstellung erfordert. Ergänzend sollen Chancen zur inhaltlichen Aufwertung genutzt werden

Hierzu hat die Verwaltung einen Vorschlag entwickelt, der sowohl die neuen Berichtstermine als auch die -inhalte betrifft und im weiteren näher erläutert wird.

Berichtstermine NEU

Die Verwaltung stellt die Berichterstattung auf Quartalsberichte um.

Ab dem 1.Quartal 2024 wird jeweils mit Stichtag = Quartalsende zum Stand des Ergebnisplans sowie dem Stand der Abarbeitung der Haushaltsbegleitbeschlüsse des Haushaltsjahres und der laufenden Investitionsmaßnahmen berichtet.

Folgende Berichtstermine ergeben sich daraus für das Jahr 2024:

Bericht	Stichtag	Hauptausschuss
1. Quartalsbericht	31.03.2024	28.05.2024
2. Quartalsbericht	30.06.2024	10.09.2024
3. Quartalsbericht	30.09.2024	26.11.2024
4. Quartalsbericht*	31.12.2024	April/Mai 2025

*Die Berichterstattung erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses und wird mit dem Lagebericht zu einem Report zusammengeführt.

Zukünftige Berichtsinhalte

Künftig sollen **Investitionen** stärker in den Fokus der Berichterstattung rücken. So ist es vorgesehen, ab dem 1. Quartalsbericht 2024 über den Stand der jeweiligen Investitionsmaßnahme insgesamt und somit überjährig zu berichten. Hierbei sollen neben den einzelnen Planansätzen und Planveränderungen auch die tatsächlichen Umsätze dargestellt werden. Der Status zu jeder Investitionsmaßnahme soll ebenfalls anschaulich wiedergegeben werden und somit eine schnelle Orientierung ermöglichen. Eine Fokussierung auf die für die Entscheidungsträger relevanten Maßnahmen ist ebenso vorgesehen wie die für den Adressaten optimierte Darstellungsweise. Die Arbeiten an der Erstellung des Layouts dauern noch an, sodass dieses hier noch nicht abgebildet werden kann. Eine Konkretisierung folgt.

Haushaltsbegleitbeschlüsse werden fester Bestandteil des Berichtsumfangs und werden somit unaufgefordert mit Informationen zum Status abgebildet werden.

Die Sachstände zur **Entwicklung des Ergebnisplans** werden auch künftig in bewährter, interaktiver Darstellung aufbereitet und liefern damit auch weiterhin eine transparente detaillierte Datenbasis für sämtliche Informationsbedarfe.

Anlagen:

Anlage 1 laufende Investitionen

Anlage 2 Haushaltsbegleitbeschlüsse konsumtiv

Anlage 3 Haushaltsbegleitbeschlüsse investiv

Bürgermeister Jan Lindenau

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
1	105	111007	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	1.930,0	2.450,0		
1	105	111007	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	700,0	770,0		
3	370	126001	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	4.160,4	1.500,0		Zuweisungen aus der Feuerschutzsteuer
3	370	126001	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	696,8	869,5		
3	370	127001	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	2.359,0	2.600,0		
3	370	128001	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	890,9	886,0		Zuweisung vom Land
4	401	211001	700	Projekt "Schulen ans Netz"	500,0	1.185,0		
4	401	211001	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	650,0	650,0		
4	401	217001	700	Projekt "Schulen ans Netz"	650,0	520,0		
4	401	218201	700	Projekt "Schulen ans Netz"	1.000,0	625,0		
4	401	233001	700	Projekt "Schulen ans Netz"	1.400,0	1.280,0		

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
4	401	424001	054	Sportpl. Schönböcken/ Kunstrasen	200,0	1.238,3		Die gesamte Planung hat sich verzögert, da u.a. zunächst noch ein Leitungskataster erstellt werden musste.
4	401	424001	075	Falkenwiese/Entw.Sportzentrum	273,5	1.273,5		Der frühe Wintereinbruch Anfang Nov. 2023 sorgte für einen vorzeitigen Abbruch der Arbeiten bei der Schaffung von Ersatztennisplätzen "Haus des Sports"
4	401	424003	105	Begrünung Promenade		500,0		
5	610	511003	030	Soziale Stadt Moisling	350,3	1.000,0		Die Fördermittel vom Bund und Land werden beim Sanierungsträger geführten städtebaulichen Sondervermögen eingezahlt.
5	610	547001	999	Investitionszuw. Verb. Untern.		5.000,0		Auszahlung erfolgt noch im 1. Quartal 2024
5	651	111029	286	A.-Schw.-Schule/ TH/ Ersatzm.	500,0	1275,00		
5	651	111029	289	Behn-/Drägerh. Sanierungsmaßn.	1.000,0	1530,00		
5	651	111029	318	VZM/Brandschutz u. Raumplanung	1.000,0	765,00		Verzögerung aufgrund des großen Projektumfangs. Projektfreigabe wird beantragt.
5	651	111029	349	Kalandschule, Sanierung und Dachgeschosswei	2.500,0	1530,00		Durch Schnee, Frost und Dauerregen seit Ende November 2023 befindet sich das Projekt in Verzug. Maßgeblich für die Umsetzung des Projektes ist der Dachgeschossausbau, der momentan nur sehr schleppend umgesetzt werden kann, da ein Öffnen des Daches nicht möglich ist.

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
5	651	111029	360	Meesenring 8, Brandschutzsanierung	400,0	765,00		Notwendige Freigaben für die Bedarfsanmeldung haben lange Zeit gefehlt. Die Planung musste aus diesem Grund unterbrochen werden.
5	651	111029	372	Notstrom/Trafo FW 1	50,0	500,00		
5	651	111029	429	BuddenbHaus/Erw./Umb./Sanierg.	1.537,0	918,00		Das Projekt befindet sich auf Grund der politischen und unsicheren Fördersituation in der Schwebe. Die Ausführungsplanung läuft weiter, die vorbereitenden Maßnahmen sind abgeschlossen. Es wurden weniger Mittel abgerufen, da die Planung teilweise unterbrochen wurde.
5	651	111029	537	Feuerwehrgerätehaus FFW Kronsforde	300,0	816,00		
5	651	111029	541	S.Stadtpark/Herricht. Ganzttag	1.310,0	1173,00		Allgemeine Verzögerungen in der Planung - Mehrkostenvorlage zu erwarten da Zahlen aus 2021.
5	651	111029	543	Sch.a.Koggenweg/Ganztagsräume	2.000,0	1173,00		Zum Jahresende 2023 gab es einige witterungsbedingte Verzögerungen, dazu eine kurze Pause (Abstimmungen Zimmererausführung und Prüfstatiker), dadurch ist der vorgesehene Mittelabfluss in 2023 nicht umgesetzt worden. Fertigstellung des Neubaus soll im 3.Quartal 2024 erfolgen, das vorhandene Urbdugel wird vollumfänglich verbraucht.
5	651	111029	554	GeNuG/Erneuerung Bistro	100,0	663,00		Unterjähriger Verzug aufgrund von Kapazitätsengpässen bei den Planern.

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
5	651	111029	557	Neubau Sporthalle Falkenwiese	1.500,0	500,00		Aufgrund von zwingend erforderlichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen sind alle Projektleitungen derzeit in Projekten gebunden, so dass aktuell keine Personalkapazitäten zur Verfügung stehen.
5	651	111029	558	Hansehalle/Ertüchtigung Bundesliga	1.000,0	765,00		Die Ausschreibungen befinden sich in der Veröffentlichung. Ein Baubeginn ist für die Sommerferien 2024 geplant.
5	651	111029	566	Feuerwache II, Neubau, koop. Leitstelle	1.000,0	510,00		Der aktualisierte Projektablauf ist im Zeitplan. Die vorhandenen Mittel werden dieses Jahr verbraucht.
5	651	111029	578	Karstadt Mixed Use	500,0	765,00		
5	660	541001	500	Um- und Ausbau von Straßen	100,0	600,0		Sammelkonto/Gem. HHBB 500000 EUR Erhöhung
5	660	541001	577	Sanierung Travemünder Allee		1.170,0		Maßnahme politisch noch nicht freigegeben, Umsetzung wegen Sandbergbrücke und Radwegführung unklar.
5	660	541001	578	Sanierung Buurdiekstraße/Wischhofweg		640,0		Maßnahme befindet sich in der Bauvorbereitung.
5	660	541001	579	Sanierung Grüner Weg		1.000,0		Maßnahme befindet sich in der Bauvorbereitung.
5	660	541001	580	Sanierung Schnitterweg		550,0		Planungsleistungen erforderlich wegen fehlender Entwässerung und fehlender Gehwege. Keine Kapazitäten in Abt. 2, daher --> Ausschreibung für ein Ing.-Büro läuft derzeit.

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
5	660	541001	581	Sanierung Weberkoppel		1.000,0		Maßnahme gemeinsam mit den EBL. EBL benötigen noch Planungszeit, daher Beginn voraussichtlich erst 4. Quartal, daher Straßenbau erst in 2025.
5	660	541001	625	Um- und Ausbau von Geh- und Radwegen	2.875,0	2.800,0		<i>Sammelkonto/Gem. HHBB 500000 EUR Erhöhung</i>
5	660	541001	630	Bahnhaltepunkt Moising	3.000,0	2.000,0		Maßnahme läuft im Zeitplan, in Teilen sogar besser. Fertigstellung im Juni.
5	660	541001	632	Jürgen-Wullenwever-Straße	870,0	1.000,0		Maßnahme läuft im Zeitplan. Fertigstellung im Juni.
5	660	541001	634	Beckergrube	500,0	1.700,0		
5	660	541001	674	Stadtgrabenbrücke	3.000,0	2.750,0		
5	660	541001	764	Sanierung Breite Straße	880,0	1.500,0		durch massive Verzögerungen der Leitungsträger ca. 3 Monate Bauverzug für den Straßenbau, Fertigstellung Herbst 24 statt geplant Juni 24
5	660	541001	767	Ersatzneubau Brücke Brandenmühle	1.200,0	750,0		
5	660	541001	999	Allgemeine Investitionstätigkeit	500,0	500,0		
5	660	542001	077	Mühlentorbrücke	2.200,0	500,0		

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
5	660	542001	093	K15 Geniner Str.	146,0	1.840,0		geplanter Baubeginn am 1.3., derzeit allerdings noch ungewiss, da der Landeshaushalt noch nicht aufgestellt ist und dies Voraussetzung für die Fördermittelzusage sind. Ggf. 1-2 Monate verschieben.
5	660	542001	150	Ratzeburger Allee Radschnellweg	251,0	1.140,0		
5	660	542001	157	Erschließung Schlutuper Straße/ Lauerhofer Feld		1.400,0		Abstimmungen mit KWL und Ing.-Büro laufen, Baubeginn voraussichtlich Sommer 24
5	660	543001	044	Neubau Bahnhofsbrücke	10.200,0	7.500,0		
5	660	543001	049	Sanierung L309 Schwartauer Landstraße		2.170,0		Maßnahme befindet sich in der Bauvorbereitung. Bauzeit Ende April bis Juli 24
5	660	544001	038	St.-Jürgen-Ring/Mönkhofer Weg Querung	400,0	500,0		Übergabe der Planung für Ende Mai 24 angekündigt.
5	660	551001	084	Neuanlagen Außenanlagen Schulen		600,0		Sammelkonto
5	691	552001	083	Fi.-hfn Trave./Umgest. Hafenzone	1.400,0	500,0		Planungen zum 2. BA sind beauftragt, Maßnahme ist im Zeitplan,
5	691	552001	106	Kaimauer Kohlenhofkai	2.500,0	2.150,0		Arbeiten sind beauftragt, Beginnen in Kürze, Abschluss der Maßnahme in 2024 zum jetzigen Zeitpunkt sichergestellt

FB	Bereich	Prod.	AO-Obj.-Nr.	Bezeichnung	2023 T€	2024 T€	Ampel Projektstatus	Erläuterungen
5	691	552001	537	Skandikai/Bahnhof Gewerbegebiet Nord	3.500,0	2.600,0		Vertragliche Vereinbarung zur Weichenbeschaffung mit der DB Netz verzögert sich aufgrund hoher Nachfrage / Auftragslage der DB Netz
5	691	552001	545	Skandikai/Verlänger. Anl. 3/4	500,0	650,0		Planungen laufen, Mittel werden verausgabt
5	691	552001	551	SK Flächen- und Verkehrsentw.	1.400,0	500,0		Planungsauftrag wird in Kürze unterzeichnet, Mittel werden in 2024 abfließen
5	691	552001	557	Skandikai, Landstrom	100,0	1.000,0		erste Planungen für zwei weitere Landstromanlagen sind angeschoben, Umsetzung hängt davon ab, ob eine Betreibervereinbarung
6	280	612003	000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	13.850,0	1.250,0		Die Investitionstätigkeit verläuft unterjährig nicht linear. Daher ist der Umsetzungsstand per 31.01.2024 planmäßig.
6	280	612003	000	Ausz. Für Tiefbaumaßnahmen	2.700,0	2.000,0		Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen, u.a. im Baugebiet Schlutuper Straße/Lauerhofer Feld verlaufen unterjährig nicht linear. Daher ist der

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
Der Bürgermeister wird beauftragt, den Betrieb des Linientaxis auf der Linie 15 zwischen den Haltestellen Hinter den Kirschkatzen und Estlandring auch ab dem Fahrplanwechsel im Dezember 2023 weiter zu bestellen, bis eine alternative Anbindung im regulären Busverkehr möglich wird . Hierfür werden Mittel in Höhe von gegenwärtig 130.000 € jährlich aus dem städtischen Haushalt bereitgestellt. Für die folgenden Jahre ist ggf. eine Steigerung der Kosten möglich. Die Mittel werden im Produkt 547001 ÖPNV für das Jahr 2024 zusätzlich geordnet.	Erledigt	-	-130.000	-130.000
1.1 Änderung der Hauptsatzung bezüglich der Aufwandsentschädigung Der Bürgermeister wird gebeten, der Bürgerschaft bis zur Sitzung im November 2023 eine Vorlage zur Änderung der Hauptsatzung zur Entscheidung zuzuleiten, die im Hinblick auf gestiegenes Aufgabenvolumen, Kosten für IT-Geräte und allgemeine Kostensteigerungen bei der Wahrnehmung der Aufgaben die pauschale Aufwandsentschädigung auf 100 % des jeweils in der EntschVO festgelegten Höchstsatzes festzulegen.	Erledigt	Vorlage dazu mit der entsprechenden Erhöhung der Aufwandsentschädigungen am 30.11.2023 in der Bürgerschaft beschlossen (VO/2023/12702).	-85.000	-85.000
1.1. Änderung Stellenplan: Die im Zuge des Masterplan Klimaschutz ausgewiesene Änderung des Stellenplans um 0,5 Personalstelle für die Aktivität „Sanierungsstandard für kommunale Gebäude erarbeiten“ (EB_Sanierung_3) wird nicht geschaffen. Stattdessen wird eine 0,5 Planstelle im Gebäudemanagement geschaffen, um konkrete Sanierungen von städtischen Gebäuden zu planen.	Erledigt	-	0	
2.1 Einrichtung von Quartiers-Fördertöpfen: Der Bürgermeister wird gebeten, bis zur Sitzung der Bürgerschaft im Februar 2024 ein Konzept vorzulegen, wie bürgerverwaltete Stadtteilbudgets in Lübeck eingeführt und umgesetzt werden können. Für die Umsetzung im Rahmen von zwei Modellvorhaben in den Stadtteilen Innenstadt und Schlutup werden 50.000 € in den Haushalt 2024 mit Sperrvermerk eingestellt (25.000 € pro Stadtteil). Nach Vorlage des Konzeptes (Beratungen mit Bürgerinnen und Bürgern können durch die gemeinnützigen Vereine bzw. Kirchen organisiert werden) werden die Mittel für eine erste Runde der Vergabe für Stadtteilprojekte auf Basis von Vorschlägen und nach Auswahl durch Bürgerinnen und Bürger durch den Hauptausschuss freigegeben. Über die Ausweitung des Konzeptes auf die gesamte Stadt ist im kommenden Haushaltsjahr zu entscheiden.	Maßnahme in Planung	Es erfolgt aktuell eine Abstimmung mit dem FB4 da hier auch das Thema Jugend mit einem großen Anteil berücksichtigt werden muss.	-50.000	
2.2 Ausweitung Modellprojekt präventive Hausbesuche: Für die Ausweitung des Modellprojektes „präventive Hausbesuche“ für Seniorinnen und Senioren werden Mittel für zwei sozialpädagogische Stellen (Sozialpädagogen) im Fachbereich Wirtschaft und Soziales zur Verfügung gestellt. Die Frage, ob die Aufgabe in kommunaler Trägerschaft oder durch freie Träger wahrgenommen werden soll, ist noch zu entscheiden. Die entsprechenden Kosten sind im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Zur Umsetzung wird zeitnah eine Vorlage zur Entscheidung in die Gremien gegeben.	-79.000	-163.000
2.3 Haustierhilfe: Die Bürgerschaft möge beschließen, den Verein Haustierhilfe e. V. (über das Jahr 2023 hinaus) in den Jahren 2024 – 2026 jeweils mit einer Summe von T€ 25 p. a. zu unterstützen.	Erledigt	-	-25.000	-25.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
2.4 Migrationsberatung: Um Reduktionen in der Bundesförderung zu kompensieren, werden für die Träger der Migrationsberatung für Jugendliche und Erwachsene (Caritas und Gemeindediakonie) insgesamt 52.800 € zur Verfügung gestellt.	Sonstiges	Bisher liegen noch keine Informationen vor, ob die Bundesförderung wegfällt.	-52.800	
2.5 Begegnungsstätte Wallhalbinsel: Das Budget der Begegnungsstätte auf der Wallhalbinsel wird um 160.000 € für die Erweiterung der Öffnungszeiten (90.000 €) und Ausgabe von Gratisessen (70.000 €) erhöht.	Erledigt	-	-160.000	
2.6 Pilotprojekt Housing First: Für den in Skandinavien verbreiteten, aber auch in Deutschland schon erprobten Ansatz Housing First zur Adressierung von Wohnungslosigkeit wird in 2024 ein Pilotprojekt durchgeführt. Hierfür werden 50.000 € Sachkosten und eine Stelle im Haushalt geordnet. Diese Posten werden mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben wird, sobald ein Konzept beschlossen wurde, mit dessen Vorlage der Bürgermeister bis Q1 2024 beauftragt wird.	Maßnahme in Planung	Die Mittel sind geordnet. Zu der Umsetzung wurde bereits in 2023 eine interfraktionelle AG eingerichtet. Diese tagt zum dritten und vsl. letzten Mal am 07.02.2024. Die Finalisierung des Ergebnisses sowie die Umsetzung der Maßnahme sind ausstehend.	-90.000	-81.000
2.7 Integrationsfonds: Der Zuschuss für die Sprachmittler wird in 2024 von 30.000 € auf 60.000 € erhöht. Hiervon soll u.a. auch ermöglicht werden, Sprachmittler für therapeutische Behandlungen zur Verfügung zu stellen.	Erledigt	Die Mittel sind geordnet.	-30.000	
2.9 Senior*innentreff St. Lorenz Süd: Für einen Senior*innentreff in St. Lorenz Süd wird ein Budgetvertrag vergeben, der 130.000 € umfasst und eine Stelle sowie Sachkosten beinhaltet und an die gute Arbeit anknüpfen soll, die hier in den vergangenen Jahren geleistet wurde.	Maßnahme in Planung	Aktuell erfolgt eine Abstimmung mit dem Bereich 1.102 zur erforderlichen Ausschreibung.	-80.000	-80.000
2.10 Sozialpsychiatrischer Dienst: Um den sozialpsychiatrischen Dienst für psychisch beeinträchtigte Menschen auf eine 24/7-Erreichbarkeit aufzustocken, werden 2 zusätzliche Stellen geschaffen.	Maßnahme in Planung	Zu der Umsetzung wurde eine Interfraktionelle Arbeitsgruppe eingerichtet, welche im Januar 2024 getagt hat. Die Finalisierung des Ergebnisses sowie die Umsetzung der Maßnahme sind ausstehend.	-83.000	-170.000
3.1 Ordnungsamt: kommunaler Ordnungsdienst: Um verkehrsberuhigte Bereiche und vorbeugend an besonderen Standorten oder bei bestimmten Events (z. B. Travemünder Woche, Weihnachtsmarkt etc.) verstärkte Präsenz zeigen und ggf. regulierend tätig werden zu können, sind für den kommunalen Ordnungsdienst 8 zusätzliche Sollstellen vorzusehen und im Haushalt 2024 zu ordnen. Im Gegenzug sind im Haushalt der Kurbetriebe die Plankosten für den Einsatz externer Ordnungskräfte entsprechend zu kürzen, sobald die rechtliche Grundlage für den Einsatz der Ordnungskräfte im Bereich des Kurstrandes möglich ist. Zwei der zusätzlichen Stellen sind zunächst mit einem Sperrvermerk zu versehen, der durch Beschluss der Bürgerschaft aufgehoben werden kann.	Maßnahme begonnen	Die sechs Stellen befinden sich im Besetzungsverfahren.	-280.000	-560.000
3.2 Freiwillige Feuerwehren: Einführung von Aufwandsentschädigungen: Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die Einführung von Aufwandsentschädigungen im Bereich der freiwilligen Feuerwehren zu entwickeln (z. B. „Stiefelgeld“). Damit soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren und ihr Engagement ein unverzichtbarer, wesentlicher Baustein in den Einsatzplänen der Berufsfeuerwehr sind und mit dem geleisteten gesellschaftlichen Engagement ein erheblicher Beitrag zur Sicherheit in Lübeck geleistet wird. Das Konzept ist der Bürgerschaft spätestens in der Sitzung im März 2024 zur Entscheidung vorzulegen. Für den erwarteten finanziellen Aufwand sind 200 TE im Haushalt 2024 zu ordnen.	FB 1: Erledigt (was die Veranschlagung der zusätzlichen Mittel von 170 TEUR anbelangt). FB3: Maßnahme in Planung	Im Rahmen der Umsetzung der HHBB'e für den endgültigen Druck sind auch die zusätzlichen Mittel von 170 TEUR im Produkt 111099 im letzten Jahr mit veranschlagt worden. Derzeit finden noch Abstimmungen statt. Die Bürgerschaft im März 2024 wird voraussichtlich nicht erreicht.	-170.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
<p>3.3 Umsetzung MAKS: Für die Umsetzung der Aktivitäten des MAKS werden insgesamt 7 Stellen zusätzlich geschaffen, die sich wie folgt aufteilen:</p> <p>2 Stellen für Aktivitäten im Bereich Mobilität 1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Beschaffung 1 Stelle für Aktivitäten im Bereich Kreislauf 1 Stelle für mehr Quartierskonzepte (MAKS EB_San_5). Quartierskonzepte sind ein essentielles und erprobtes Instrument der Wärmewende. Aufbauend auf den Erfahrungen in Marli wollen wir die Anzahl der parallel erarbeiteten und umgesetzten Quartierskonzepte erhöhen. 1 Stelle für ein beschleunigtes Bauantragsverfahren für energetische Sanierung (MAKS EB_San_11). Mit der Umsetzung dieser Aktivität ist unverzüglich zu beginnen. 1 Stelle für die Sicherstellung der Anforderungen des GEG (MAKS EB_San_12). Mit der Umsetzung dieser Aktivität ist unverzüglich zu beginnen.</p>	<p>FB 1: 1 Stelle im Bereich Beschaffung Erledigt</p> <p>FB3: Maßnahmen begonnen</p>	<p>Die Stelle ist freigegeben und befindet sich bereits im Besetzungsverfahren.</p> <p>2x Mobilität: Eine Stelle ist besetzt, die andere im Besetzungsverfahren; 1x Beschaffung: im Besetzungsverfahren; 1x Kreislauf: Die Ausschreibung wird vorbereitet; 1x Quartierskonzept: Die Stelle ist besetzt; 1x beschleunigtes Bauantragsverfahren: im Besetzungsverfahren; 1x Sicherstellung der Anforderungen des GEG: im Besetzungsverfahren</p>	-260.200	-520.100
<p>4.2 Pilotprojekte „Ganztag - Offene Arbeit“:</p> <p>In 2023 wurden zwei Pilotprojekte initiiert, in denen der Ganztag an Grundschulen um Inhalte der Offenen Arbeit ergänzt worden ist. Hierbei wird die jeweils bestehende Infrastruktur genutzt, die Öffnungszeiten wurden ausgeweitet. Somit wurde insbesondere für Sozialräume, die bislang keine Angebote im Bereich der Offenen Arbeit mit Kindern hatten, eine neue Angebotsform entwickelt. Die zwei Projekte sollen nach den ersten positiven Erfahrungen verstätigt werden. Für die Haushaltsjahre 2024 und 2025 sind dafür jeweils 100 TE einzustellen. Über den weiteren Verlauf der Maßnahme ist jährlich zu berichten.</p>	Maßnahme begonnen	<ul style="list-style-type: none"> - Laufende Umsetzung erfolgt bei der Paul-Gerhardt-Schule mit dem Kinderschutzbund und Schule Eichholz mit Kinderwege - Mittel sind im Haushalt eingestellt. 	-100.000	-100.000
<p>4.3 Jugendtreff Marli: Für die neue Einrichtung eines Jugendtreffs auf Marli werden die Personalmittel (1 VZÄ), abweichend von der Verwaltungsvorlage VO/2022/11132, hier Punkt 2, nicht aus dem „Bestand Jugendarbeit“ bereitgestellt, sondern zusätzlich im Haushalt geordnet. Bis zur Eröffnung des Jugendtreffs wird ein mobiles Angebot beispielsweise am Standort Meesenplatz vorgehalten. Hiermit wird ein sichtbares Zeichen gesetzt und der Prozess der Beteiligung kann hierüber begleitet werden. Für die Umsetzung sind Gespräche mit dem Projektbeteiligten von „Lübeck: Go“ zu führen (Lübecker Jugendring, Turn- und Sportbund, Kulturakademie der Vorwerker Diakonie). Die in 2023 beschlossenen Mittel für dieses Projekt sind nach 2024 zu übertragen und in diesem Planungsjahr wie beschrieben einzusetzen.</p>	Maßnahme begonnen	<ul style="list-style-type: none"> - Lübeck GO gibt es in der Form nicht mehr, so dass die Container von dort nicht mehr zum Einsatz kommen können. - Der Jugendtreff Dieselstraße bespielt den Meesenplatz an zwei Nachmittagen in der Woche, künftig soll einen Tag davon Streetwork übernehmen. - Lübecker Jugendring, Turn- und Sportbund, Marli und die Diakonie sind angefragt, ob auch von dort weitere Aktivitäten auf dem Platz durchgeführt werden können, bisher gibt es noch keine Reaktion. - Aktuell gibt es, jahreszeitbedingt, keinen über die aktuellen Angebote hinausgehenden Bedarf, aber mit ansteigenden Temperaturen wird sich die Zahl der Besuchenden wieder deutlich erhöhen. 	-39.000	-78.000
<p>4.4 Umsetzung Sportentwicklungsplanung: Für die Umsetzung kleinerer Projekte wird ein Betrag in Höhe von 100 T€ bereitgestellt.</p>	Maßnahme in Planung	- erste Projekte laufen	-40.000	
<p>4.5 Grenzmuseum Schlutup: Für die räumliche und inhaltliche Weiterentwicklung des Museums sind die erforderlichen konzeptionellen Maßnahmen einzuleiten. Ein Konzept ist der Bürgerschaft spätestens bis zur Haushaltssitzung im September 2024 zur Entscheidung vorzulegen. Für den Einstieg in die Planungen sind erste Mittel in Höhe von 10 TE bereitzustellen und im Haushalt zu ordnen.</p>	Maßnahme begonnen	- Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-10.000	
<p>4.8 Förderung der Schwimmbildung für Kinder: Die (frühzeitige) Schwimmbildung von Kindern ist für die eingebundenen Vereine und Institutionen mit erheblichem Aufwand verbunden. Um dieses Engagement im gesamtgesellschaftlichen Interesse abzusichern, ist eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt vorzusehen. Hierfür sind für 2024 im Haushalt 30 TE bereit zu stellen und zu ordnen.</p>	Maßnahme in Planung	- Abstimmungsgespräche mit den Beteiligten sind in der Planung	-30.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
4.9 Projekt "Kochen / vollwertige Ernährung" Für den Bereich der Kitas und Ganztage an Schule wird ein Projekt gestartet, das Kindern die Bedeutung einer vielseitigen und vollwertigen Ernährung sowie elementare Fähigkeiten bei der Zubereitung von Lebensmitteln vermittelt. Hierfür werden 100.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Maßnahme in Planung	- Projekt befindet sich in der Abstimmungsphase mit 4.511	-50.000	
4.10 Kulturbüro: Um mehr Veranstaltungen der Soziokultur und Kleinkunst, insb. auch in den Quartieren außerhalb der Altstadt durchführen zu können, wird das Budget des Kulturbüros um 130.000 € auf insgesamt 200.000 € aufgestockt. Zusätzlich werden 0,5 Stellen im Stellenplan für das Kulturbüro geordnet.	Maßnahme begonnen	- Stelle ist im Stellenplan geordnet - Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-149.400	-38.800
4.11 Museumspädagogik: Zur Durchführung museumspädagogischer Projekte wird das Budget der Kulturstiftung um 70.000 € erhöht und zusätzlich eine Stelle im Stellenplan geordnet.	Maßnahme begonnen	- Stelle ist im Stellenplan geordnet - Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-112.700	-85.400
4.12 Kulturvermittlung: Für die Begleitung von Schulen bei Projekten der kulturellen Bildung wird im Stellenplan zusätzlich eine Stelle geschaffen.	Maßnahme begonnen	- Stelle ist im Stellenplan geordnet	-42.700	-85.400
4.13 Bücherpiraten: Für die Durchführung von Projekten zur Vermittlung von Lesekompetenz und -freude an Kinder (z.B. Ferienprogramm "Sommer der Worte") bekommt der Verein Bücherpiraten e.V. einen einmaligen Zuschuss von 60.000 €. Ab 2025 ist eine Verstärkung der Unterstützung im Rahmen des Kulturentwicklungsplanes avisiert.	Maßnahme begonnen	- Mittel sind im Haushalt eingestellt.	-60.000	
4.14 Denkmalpflege: Für die Inventarisierung von Baudenkmalen wird für die Denkmalpflege eine Stelle im Stellenplan hinzugefügt.	Maßnahme begonnen	- Stelle ist im Stellenplan geordnet	-48.000	-96.000
4.16 Queere Aufklärungsarbeit: Für „Queere Aufklärungsarbeit“ an Lübecker Schulen ist ein Budgetvertrag an einen Träger zu vergeben, der 40.000 € für eine Bildungsreferent*in (0,5 Stellen) umfasst.	Maßnahme begonnen	- In der BÜ in der ergänzten Fassung beschlossen: "Die Verwaltung erstellt mit der queeren Community in Lübeck insgesamt ein Handlungskonzept." - Queere Aufklärungsarbeit macht der Träger Lambda::Nord, mit dem es bereits einen Budgetvertrag gibt. Die Budgetsumme wurde um 40.000 € erhöht. - Die Erstellung des Konzepts ist in Arbeit.	-40.000	-40.000
5.1 Beseitigung von Graffiti: Für die zeitnahe Beseitigung illegaler Graffiti ist der organisatorische Rahmen zu schaffen. Im laufenden Haushalt ist für erforderliche Maßnahmen ein Betrag von 50 TE zu ordnen. Der Betrag wird mit einem Sperrvermerk belegt, der durch die Bürgerschaft aufgehoben werden kann, nachdem durch die Verwaltung ein Handlungskonzept vorgelegt worden ist.	Maßnahme in Planung	Die Erstellung des Handlungskonzeptes ist ein Arbeitsauftrag der aufgrund seiner strategischen Bedeutung mit einem erheblichen Vorlauf verbunden ist. Im FB5 wird hierzu aktuell eine Arbeitsgruppe unter der Federführung des GMHL aufgestellt.	-50.000	
5.8 Farbige Fahrradwege: Fahrradwegen werden in potenziellen Gefahrenbereichen (speziell in Kreuzungsbereichen bzw. bei kreuzenden Verkehren) um eine Signalwirkung zu erzeugen farbig markiert. Lübeck hat bereits viele Knotenpunkte im Bestand farblich markiert. Dieses Maßnahmenprogramm wird 2024 fortgesetzt. Hierfür werden 100.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Maßnahme begonnen	Im Lübecker Stadtgebiet gibt es 74 Zweirichtungsradswege einschließlich gemeinsamer Geh- und Radswege für beide Richtungen des Radverkehrs. Die Zweirichtungsradswege führen über 132 Einmündungen, an denen die Furten standardmäßig rot eingefärbt werden sollen. 79 Zweirichtungsradsfurten sind bereits rot eingefärbt, 53 Einmündungen sind nicht rot markiert. Insgesamt muss die Hansestadt Lübeck noch 42 Furten rot einfärben, da 11 Furten zeitnah aufgehoben oder die Straßen umgebaut werden bzw. ist der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein für die Markierung zuständig. Die Roteinfärbungen erfolgt wegen laufender Unterhaltungsarbeiten von Fahrbahnmarkierungen sukzessive, wie z.B. im letzten Jahr im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen in der Friedhofsallee.	-100.000	

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	HH 2024 beschlossen mit	Folgejahre beschlossen mit
5.9 Velorouten: Es wird die Errichtung eines umfassenden Netzes von Velorouten angestrebt. In einem ersten Schritt werden für Konzepterstellung und erste Umsetzungsschritte (z.B. Einrichtung neuer Fahrradstraßen) von mindestens drei Velorouten 100.000 € zur Verfügung gestellt.	Maßnahme in Planung	Ein Konzept für Velorouten ist Bestandteil des neuen Radverkehrskonzepts, das im Rahmen des VEP aktuell aufgestellt wird. Neue Fahrradstraßen können gemäß Prüfauftrag Fahrradstraßen (VO/2022/11632) geplant und umgesetzt werden, z.B. in der Eschenburgstraße und im Straßenzug Charlottenstraße/Uhlandstraße/Bernt-Notke-Straße. 660.2 hat aktuell neue Stellen ausgeschrieben. Die Maßnahmen werden entsprechend ins Arbeitsprogramm eingeordnet.	-100.000	
5.11 Neupositionierung von Laternen: Auf Rad- und Gehwegen befinden sich an zahlreichen Stellen Laternenmasten, die eine gute Ausnutzung der für Rad- und Fußverkehr vorhandenen Wege erschweren. Es wird ein Programm aufgelegt, diese Masten nach und nach besser im Straßenraum zu positionieren. Hierfür werden 250.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	Sonstiges	Es gibt hier aktuell keine personellen Kapazitäten für ein Programm zur Neupositionierung im Straßenraum. Diese Maßnahmen sind als eigenständiges Programm so nicht durchführbar, die Maststandorte werden im Rahmen der Beteiligung beim Breitbandausbau geprüft und ggf. umgesetzt, ebenso im Rahmen von Straßenbaumaßnahmen.	-250.000	
5.12 ÖPNV: Einführung eines ermäßigten Schüler-Tickets: In Absprache zwischen Land und den kommunalen Spitzenverbänden ist vereinbart worden, das Schüler-Monatsfahrkarten in ganz Schleswig-Holstein einheitlich auf Basis des 49-Euro-Tickets (Deutschlandticket) bereitgestellt und zusätzlich auf einen Betrag von 29 Euro/Monat subventioniert werden sollen. Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und zu welchen Bedingungen eine vollständige Übernahme der Kosten für die Schülerbeförderung in Lübeck eingeführt werden kann. Eine Einführung sollte zum 1. April 2024 zeitgleich mit der o. g. Ermäßigungsregelung angestrebt werden. Hierfür ist im laufenden Haushalt ein Betrag von 1.500 TE vorzusehen und zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Aktuell gibt es noch keine verbindlichen Vorgaben durch das Land, wie das landesweite Bildungsticket einzuführen ist. Das ist aber die Grundvoraussetzung für eine weitere Subventionierung in der HL. Mit einem landesweiten Bildungsticket wird nicht vor dem 01.08.2024, wahrscheinlicher dem 01.01.2025 gerechnet.	-1.500.000	
5.13 Sozialticket ÖPNV: Um die Mobilitätsbedürfnisse bedürftiger Menschen besser erfüllen zu können, wird ein Sozialticket in Form eines rabattierten 49 €-Tickets eingeführt. Der Bürgermeister wird aufgefordert, aufbauend auf dem Berichtsantrag (VO/2023/11903-01) bis Q1 2024 ein Konzept vorzulegen, wie durch verschiedene Varianten von Berechtigtenkreis und Rabatthöhe in einem ersten Schritt ein Sozialticket mit einem jährlichen Budget von 1 Mio. € ausgestaltet werden kann. Für eine geplante Einführung zum 01.07.2024 sind entsprechend 0,5 Mio. € im Haushalt zu ordnen.	Maßnahme in Planung	Der infragekommende Personenkreis wurde ermittelt. Aktuell wird geprüft wo und wie eine Berechtigtenprüfung erfolgen kann damit ein vergünstigtes Abo/ D-Ticket abgeschlossen werden kann.	-500.000	
5.14 Projekt Büroraum-Management: Minus 20%: Der Bürgermeister wird beauftragt, eine Beratungsgesellschaft mit der Überprüfung der Büroraumkapazitäten der Stadt zu betrauen. Zielsetzung ist, durch neue Konzepte der Zusammenarbeit (Co-Working) und Ausnutzung der Bereitschaft zur Heimarbeit, den Flächenbedarf der städtischen Verwaltung bis zum Jahr 2028 im Vergleich zum heutigen Stand um 20% zu reduzieren. Hierfür werden 50.000 Euro zusätzlich im Haushalt eingestellt.	sonstiges	In der Februarbürgerschaft wird über den Zwischenbericht Raumplanung III beraten. Das Ergebniss muss abgewartet werden, um das Projekt Büroraum- Management beginnen zu können.	-50.000	
Haushalt 2024:Die finanziellen Mittel zur Förderung der freien Theater in Lübeck werden für das Haushaltsjahr 2024 um einen Ansatz von zusätzlich 250 T€ aufgestockt und sind im Haushalt entsprechend zu ordnen. Für die mittelfristige Finanzplanung sind entsprechende Ansätze zu berücksichtigen. Die Kulturverwaltung wird beauftragt, Vergabekriterien und -verfahren dazu zu entwickeln und dem Kulturausschuss bis zur Dezembersitzung vorzulegen, sodass Anträge für das Jahr 2024 bearbeitet werden können.	Maßnahme in Planung	- siehe mündlicher Bericht Kulturbüro: Sachstand zum Verfahren Förderung freie Theater in der 5. Sitzung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege vom 11.12.2023	-200.000	-200.000
Entgeltordnung für die Wohnmobilparkplätze des Kurbetriebes Travemünde	Erledigt	-	50.000	50.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	Inv.-Volumen 2024 beschlossen mit (in Eur)
<p>1.2 Allgemeine Finanzwirtschaft, Produkt 7821000 (Ankauf): Der Bürgermeister wird beauftragt, den Budgetansatz in Höhe von 3,6 Mio. Euro für den Ankauf des Gebäudes der Bundesbank nach 2024 zu übertragen. Der Posten ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, der aufgehoben werden kann, falls Land und Musikhochschule kein Interesse am Erwerb des Gebäudes haben sollten. Zwischenzeitlich sind sämtliche Arbeiten am Projekt „Bundesbank als Verwaltungsstandort“ ruhend zu stellen. Sofern der Erwerb des Bundesbank-Gebäudes nicht mehr zum Tragen kommt, ist der Betrag von 3,6 Mio. Euro alternativ der Grundstücks-Gesellschaft Trave mbH zur Verfügung zu stellen. Der Betrag soll das Eigenkapital erhöhen, um zusätzlichen Wohnraum in Lübeck zu schaffen (mit überwiegendem Anteil von Wohnungen in den Förderwegen 1 – 3) dienen. Der Bürgermeister wird aufgefordert, in einem Konzept bis Q1 2024 gemeinsam mit der Trave aufzuzeigen, wie durch eine sukzessiv erhöhte Eigenkapitalausstattung in den kommenden Jahren der Wohnungsbau der Trave gesteigert werden kann. Dabei ist auch die Schaffung von Wohnraum für Student*innen und Auszubildende zu berücksichtigen.</p>	Maßnahme nicht durchführbar	Gesellschafter der Grundstücks-Gesellschaft TRAVE mbH sind die Hansestadt Lübeck (92,5 %) und die Stiftung Lübecker Wohnstifte (7,5 %). Eine einseitige Kapitalerhöhung durch die Hansestadt Lübeck würde eine Einlage durch die Stiftung erforderlich machen, um die Anteilsverhältnisse zu wahren. Nach eingehender Prüfung lehnt die Stiftung Lübecker Wohnstifte die Einlage von zusätzlichem Stiftungskapital ab.	0
<p>2.8 Duschbus: Der Verein Obdachlosenhilfe Lübeck e.V. erhält 100.000 € für einen Duschbus für wohnungslose Menschen.</p>	Maßnahme nicht durchführbar	Die Mittel sind geordnet. Eine Thematisierung, auch zu möglichen alternativen Verwendungen, hat am 06.02.2024 im Sozialausschuss stattgefunden. Ein Ergebnis liegt jedoch noch nicht vor.	50.000
<p>4.1 Produkt 424001 (Umrüstung Sportplätze – LED-Flutlicht): Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Umrüstung von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen auf energiesparende LED-Beleuchtung den Planansatz im investiven Haushalt 2024 von 160 T€ auf 250 T€ zu erhöhen. Über den Umsetzungsstand und den finanziellen Bedarf für die Folgejahre ist rechtzeitig vor den Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 zu berichten, damit ggf. auch hier und für die Folgejahre eine Anpassung der (mittelfristigen) Investitionsplanung erfolgen kann.</p>	Maßnahme begonnen	Umrüstung Sportplatz Lohmühle durch Errichtung einer neuen Anlage und Sanierung einer bestehenden, 90 % Landesförderung	90.000
<p>4.4 Umsetzung Sportentwicklungsplanung: Für die Umsetzung kleinerer Projekte wird ein Betrag in Höhe von 100 T€ bereitgestellt.</p>	Maßnahme in Planung	Ertüchtigung der Sportanlage Koggenweg und kleinere Maßnahmen gem. Sportentwicklungsplanung sind geplant	60.000
<p>4.6. FC Phönix Lübeck e. V.: Für die Sanierung der Umkleide- und Sanitärräume des o. g. Vereins an der Sportstätte „Flugplatz“/Travemünder Allee ist eine Förderung in Form eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 100 TE zu gewähren und im Haushalt 2024 zu ordnen. Dieser Betrag ist mit einem Sperrvermerk zu versehen, bis geklärt ist, ob es einen neuen Erbpachtvertrag gibt oder das Gelände an den Verein verkauft wird.</p>	Sonstiges	Die Entscheidung des Vereins über den Erbpachtvertrag steht noch aus.	100.000
<p>4.7 Liegeplatzmanagement: Der vorgesehene Etatposten von 180 TE ist mit einem Sperrvermerk zu versehen. Es ist zu prüfen, ob das Gesamtmanagement für alle Sportboot- und sonstige Liegeplätze sinnvoll in einer Hand, z. B. der LPA, gebündelt werden kann. Des Weiteren ist die Einführung eines einheitlichen digitalen Liegeplatzmanagements für alle genannten Liegeplätze zu prüfen. Nach Vorlage eines entsprechenden Berichts entscheidet die Bürgerschaft über die Aufhebung des o. g. Sperrvermerks.</p>	Maßnahme in Planung	Umsetzungsmöglichkeiten werden derzeit geprüft	0

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	Inv.-Volumen 2024 beschlossen mit (in Eur)
4.15 Sanierung Naturbad Marli: Für die Sanierung des Naturbades Marli werden 370.000 € zur Verfügung gestellt. Dieser Posten ist mit einem Sperrvermerk versehen, der aufgehoben wird, sobald die Verwaltung und der Gemeinnützige Verein Naturbäder e.V. über Umfang und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen Einvernehmen erzielt haben. Dem Ausschuss für Schule und Sport ist entsprechend zu berichten.	Maßnahme in Planung	Eine Grundlagenermittlung mit Maßnahmenkatalog erfolgte durch einen beauftragten Architekten. Weitere Abstimmungsgespräche sind in Planung.	370.000
5.2 Barrierefreie Gestaltung der Straße Meesenring: Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen sind die städtischen Einrichtungen in der Straße Meesenring (Stadtteilbüro, Kfz-Zulassungsstelle etc.) nur schwer zu erreichen da der Straßenbelag aus Kopfsteinpflaster sehr uneben ist. Für die Sanierung der Straße und der Fußwege ist im investiven Haushalt ein Betrag von 500 TE zu ordnen.	Sonstiges	Die Maßnahme wird in das bestehende Arbeitsprogramm bei 660.2 eingeordnet. Mit einer Realisierung ist nicht vor 2026 zu rechnen.	500.000
5.3 Überplanung Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz: Für die fahrrad- und fußgängerfreundliche Überplanung der Unfallschwerpunkte Lindenteller, Puppenbrücke und Gustav-Radbruch-Platz werden 400.000 € bereitgestellt. Bei der Überplanung ist sicherzustellen, dass Aspekte des Verkehrsflusses aller Verkehrsmittel verträglich sind.	Maßnahme in Planung	Lindenteller, Puppenbrücke: Es existiert ein erstes Konzept, welches sich innerhalb der Verwaltung in Abstimmung befindet. Gustav-Radbruch-Platz: Voraussetzung für die Umgestaltung des Platzes ist ein städtebauliches Konzept. Erstellung durch 610. Bis dahin werden punktuell Unfallschwerpunkte beseitigt. Aktuell wird die Beleuchtung erneuert und ein Blindenleitsystem eingerichtet.	400.000
5.4 Sporthallen: Für die Planung und ggf. Ausschreibung der „Sporthalle Falkenwiese“ wird ein Betrag in Höhe von 500 T€ im Haushalt geordnet. Die Umsetzung dieses Vorhabens ist entsprechend der Zeitschiene aus der Investitionsplanung 2023 und unter Einsatz der genannten zusätzlichen Mittel zu realisieren. Zeitplan und Verteilung des Investitionsvolumens sind entsprechend im Plan 2024 ff. neu zu ordnen.	Maßnahme nicht durchführbar	Aufgrund von zwingend erforderlichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen sind alle Projektleitungen derzeit in Projekten gebunden, so dass aktuell keine Personalkapazitäten zur Verfügung stehen.	500.000
5.5 Planung eines Verwaltungszentrums: Für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie werden Mittel in Höhe von 100 TE eingestellt.	sonstiges	Im Februar 2024 erfolgt die Beratung des Raumplanungsberichts in den politischen Gremien. Erst anschließend wird klar, welche Maßnahmen als Konsequenz daraus resultieren. Die Planung eines Verwaltungszentrums wurde daher noch nicht begonnen.	100.000
5.6 Domschule: Neubau am Standort Marienkrankenhaus: Der Bürgermeister wird beauftragt, unter Einbindung der betreffenden Akteure (z. B. Erzbisum) zu prüfen, ob die Flurstücke 63 – 67 und 19/26 im Zusammenhang mit der Umsetzung von Konzepten zur künftigen Nutzung des Marienkrankenhauses entbehrlich sind. Weiterhin ist zu prüfen ob auf den Flurstücken 63 – 67 und 19/26 ein Neubau für die Domschule technisch realisiert werden kann. Die Errichtung einer Modulschule nach dem Vorbild der Kaland-Schule ist als eine mögliche Variante (unter den Gesichtspunkten Raumbedarf, Flächenbedarf Pausenhof, Umsetzungsdauer, Kosten) in die Prüfung einzubeziehen. Es ist zu klären, ob und unter welchen Bedingungen die Grundstückseigentümerin bereit ist, die genannten Flächen inkl. des auf einer Teilfläche vorhandenen Gebäudes (ehemaliger Bunker) an die Stadt zu verkaufen oder ein Erbbaurecht zu vergeben. Für den Einstieg in die Planungen sind erste Mittel in Höhe von 50 TE bereitzustellen und im Haushalt zu ordnen. Der Bürgerschaft ist zur Sitzung im Februar 2024 zu berichten.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Flächen am Standort Marienkrankenhaus und den benannten Flurstücken wurden für den Bau einer Interimsschule während der Umbauzeit der Domschule untersucht. Die Prüfung ergab, dass zum Einen in östlicher Richtung (Flurstück 67) der Baukörper die Baugrenze zum Flurstück 19/16 überragen würde. Zum Anderen die Fluchtwegzufahrt, die notwendigerweise im Bereich des Flurstücks 19/26 einzuhalten wäre, überbaut werden würde. Diese Erkenntnisse lassen eine Bebauung in der erforderlichen Größenordnung nicht zu. Hinsichtlich eines möglichen Ankaufs des Gebäudes des Flurstücks 19/26 gab es Kontakt seitens des GMHL zum erzbischöflichen Generalvikariat Hamburg mit dem Ergebnis, dass das GMHL die Information erhielt, dass das Erzbistum Hamburg eigene Pläne für das Gebäude und Grundstück hat. Da die vorgenannten Flächen nicht geeignet sind und die Interimsmaßnahme für die Zeit der Bauausführung der Domschule rechtzeitig errichtet und daher bereits in die Planung gehen muss, wurde eine Fläche am Buniamshof für die Interimsschule untersucht und für nutzbar befunden. Die Planung hierfür ist Teil der Baumaßnahme der Domschule. Es handelt sich um ein konsumtives Projekt, daher können die zur Verfügung gestellten, investiven Mittel an ein anderes Projekt abgegeben werden.	50.000
5.7 Radweg Hochschulstadtteil – Flughafen parallel zur B 207: Der Bürgermeister wird beauftragt, mittels einer Machbarkeitsstudie aufzuzeigen, ob und ggf. wie ein parallel zur B 207 verlaufender Radweg vom Hochschulstadtteil zum Flughafen realisiert werden kann. Für die Erstellung der Studie sind erste Mittel in Höhe von 50 TE bereit zu stellen und im Haushalt 2024 zu ordnen.	Maßnahme nicht durchführbar	Die Zuständigkeit liegt hier in weiten Teilen beim Straßenbaulastträger LBV	50.000

Ziffer/Inhalt	Status	Begründung (bei Bedarf)	Inv.-Volumen 2024 beschlossen mit (in Eur)
5.10 Fahrradstraße Altstadt: Im Rahmenplan Innenstadt (VO/2019/07798) wurde die Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt bereits 2019 als kurzfristige Maßnahme zur Steigerung der Attraktivität des Fahrradverkehrs beschlossen. Für Planung und Beginn der Umsetzung der fahrradfreundlichen Sanierung der Fahrradstraße in der Altstadt werden 100.000 € bereitgestellt.	Maßnahme in Planung	In diesem Jahr wird die konzeptionelle Planung in Zusammenarbeit mit 610.3 aufgenommen. Aufgrund umfangreicher Abstimmungen mit anderen Bereichen (u.a. Denkmalschutz, Stadtplanung) sowie des laufenden Arbeitsprogramms ist mit einer Realisierung nicht vor 2026 zu rechnen.	100.000